

Verreibung am 09.09.2009

C1

7 Symptome gehen sofort los.... kribbeln den Scheitel entlang
2 verdreht die Augen
alle lachen
5 den ganzen Morgen schon Kopfschmerzen, rechts (bekanntes Symptom)
7 sah aus wie Popel
1 Konsistenz schön weich....
6 macht Geräusche wie Baum knarren (bekanntes Symptom)
3 Druck wie ein halber Helm auf dem Scheitel, Metallen
6 flaches Ding, dick. 20x20 Holz oben Scheitel, Drückend, juckend,
8 linkes Nasenloch, Gefühl wie frei, offen, wie als ob Niesen,
7 linke Nasenloch überfrei und brennend,
1 krabbeln um Mund herum
2 Gaumen wie Anfang einer Entzündung, Halsschmerzen
7 Hund riecht stärker (Geruchswahrnehmung verstärkt)
6 brennende Schulter beide Seiten
7 linke Seite brennt auch
Alle schlechtes Verstehen

4 schlecht hören
4 innerlich heiter, gelöst
3 gut drauf, ja ich könnte auch alles stehen lassen und was anderes machen
7 Druck Hals Muskelstrang Carotis entlang
7 Euphorisch, trotz Druck am Hals
8 stupide wie ein Trott
2 der Hund stinkt....
2/4 Watte im Ohr
6 wie eine Mittelohrentzündung rechts
7 wie Unterdruck auf den Ohren, Flugzeug
1 hatte viele Gedanken, hält aber lieber die Klappe
3 hat Gef. es ist eine Pflanze
4 Verspannung zwischen den Schulterblättern,
8 kribbeln an der linken Mandel, zeigt aber rechts
2 hat rechts außen am Hals Gefühl wie eine Schwellung, dachte an Mumps
1 Nase ziehen und im Kopfoberfläche auch.
8 außen Juckreiz am Hals, auch die Tonsille rechts jucken
7 Druck außen am Hals, mit Speichebildung
4 ziehen linkes Ohr bis Kiefer, schmerzhaft
7 sehe Garten vor mir, wie von Oma

2 Gef. Ich bearbeite ein Stück Holz
1 als ob Schnupfen kommt, zeigt von Nase nach oben zum Scheitel
7 so was wie Neugier, als ob was Positives geschieht. Positive Erwartungsspannung
5 fühle mich beobachtet
3 Kopfdruck wird größer, zieht sich über die Augen, wie ein Visier eines Helmes
2 Kopfschmerzen hatte ich schon vorher, die gehen nicht weg
7 Zucken rechtes Oberlid

Real passiert in der Minute:

Ein Vogel knallt gegen die Fensterscheibe... und liegt leblos auf der Terasse

- 5 Übelkeit von den Kopfschmerzen
8 an einem Punkt auf dem Scheitel kribbeln.
8 Schwindel zieht mich nach rechts
8 wie als könnte ich meine Bewegung nicht richtig koordiniert.
5 Speichelfluss und Übelkeit
- 4 wird total traurig wegen des Vogels
5 bemerkt dass 2 sich lustig macht über den abgestürzten Vogel
7 hat den Rotschwanz wieder zum Leben erweckt, indem sie ihn in die Hand genommen hat und gewartet, bis der sich vom Schock erholt hat.
1 findet es krümelig
- 7 vermehrter Speichelfluss
6 vermehrter Durst
4 Traurigkeit, weil Tiere schlecht von Menschen behandelt werden
- 7 Kribbeln der Fußsohlen
7 Zittrige Hand beim Hochnehmen des Vogels, hat eine Weile gebraucht bis entspannt war.
5 nimmt eine Aspirin
8 Gefühl wie Außgestoßen, nicht richtig dabei
8 Brennen wie nach Peperoni, Pfeffer, am Rachenring
4 Watte in den Ohren, kann nicht laut sprechen, als ob es gar nicht lauter geht
7 immer noch laufende Nase und brennen
- 4 leichtes Ziehen über den rechten Auge
2 Gesicht Hitze auf rechten Seite
7 Verlangen zu schaukeln, mit einer langen Schaukel, in einem Garten durch die Gegend fliegen
6/3 alles egal, abgeschirmt
7 bin wie glücklich, will es allen mitteilen
7 Tatendrang und leicht
4 denke an die Arbeit die ich noch zu tun habe, drückt mich runter
2 Fühle mich neutral, denke, ich mache mir in der Pause Rührei. Sehe einen Teller mit Rührei.
4 möchte mich mit was zu Essen belohnen, etwas Herzhaftes. Richtig Hunger
2 Kopfkappe kommt
3 was vorher drückend war wird jetzt stechend, Richtung Kopfschmerzen
Alle merke nicht wie ich verreihe, es ist nicht anstrengend.
7 will draußen sein und schaut die ganze Zeit zum Apfelbaum

C2 (3 schreibt)

C2 – 1.

- 9 Kopfschmerzen
5 so starke Migräne, dass sie sich hinlegen muss + nicht mehr teilnehmen kann
2 Kopfschmerzen am Hinterkopf + vorne – habe das Gefühl, so fühlen sich alte Menschen; alle reden und sie sitzen mittendrin + kriegen nichts mit

3 Kopfschmerzen rechts + links der Schläfen
7 Nase fängt wieder an zu laufen
8 ständiges Jucken in der Nase als ob man niesen muss
3 wie Bläschen im Unterbauch, die aber nicht vom Darm kommen, fühlt sich an,
wie wenn man schwanger ist und das Kind im Bauch strampelt; bißchen wie
„Schmetterlinge im Bauch“
4 extreme Taubheit – jemand redet und ich bekomme es nicht mit – als ob die
Ohren taub sind, irgendwas ist auf den Ohren drauf; man grinst obwohl man
nichts mitbekommt
6 Welle von Schwindel, der kommt von hinten über den Kopf nach vorne wie
eine Welle
8 mir ist die ganze Zeit übel – Bewegung <<
2 wie auf dem Schiff
5 liegt flach auf dem Boden draußen in der Sonne mit Migräne
8 das Halstuch ist wie ein schweres Gewicht
8 ich fühle mich ausgeschlossen, habe nichts gehört
4 hat Rückenschmerzen (altes Symptom – hatte ich aber lange nicht mehr) BWS
8 habe mich über die Gleichgültigkeit von mir gewundert als dass mit dem Vogel
passiert ist; na ja, vielleicht ist er jetzt tot
6 bei mir war auch Gleichgültigkeit – absolut egal
4 wir sind schon sehr an unsere Aufgabe gefesselt
4 wäre gerne jetzt draußen im Garten, was im Garten machen, dort rumstromern
8 würde gerne alleine sein; anstehend so viele Leute; habe auch so eine
Schwermut
2 bin müde geworden
1 lethargisch
4 Milchzucker klebt so an den Wänden, da bewegt sich gar nichts mehr

C2 – 2.

4 wieder Kopfschmerzen in der Stirn
7 achte sonst darauf, dass alles schön durchmischt wird, heute überlasse ich das
dem selbst, mit dem Motto: „Das wird schon!“
7 selbstzufrieden, „es bedarf nichts“, einfach zufrieden, brauche nichts, alles ist
okay wie es ist
4 wird gerade schwer, vor mich hin stöhnen, Rückenschmerzen, seufzen, stöhnen
7 rechte Leiste drückt

7 sehr vergesslich (wollte schon den Milchzucker rein tun, obwohl wir gerade
darüber gesprochen haben); zerstreut, absent minded
7 das habe ich sonst oft im Leben, das ist jetzt aber besser!
2 alle lächeln, aber man versteht nichts
8 ausgeschlossen, man hat gar keine Möglichkeit reinzukommen
1 durchgehendes Ziehen im Kopf; Kiefernhöhlen + Nebenhöhlen ziehen
alle (giggelige, lustige Stimmung fängt an)
1 vielleicht ist es angeschwollen in Kiefern- + Stirnhöhlen
8 Kopfschmerzen sind manchmal weg, dann kommen sie wie eine Welle total
intensiv von hinten; so doll wie manchmal Zahnschmerzen, so eindringlich
5 so schnell haben sich meine Migränekopfschmerzen nie entwickelt;
meine Kopfschmerzen sind so, wie ihr die beschreibt.
5 draußen war es besser, sobald ich in den Raum komme, werden die Schmerzen
schlechter

4 Verspannung von den Schultern bis zum Nacken hoch
7 das Gefühl hatte ich den ganzen Sommer auch, das was gerade weg war kommt wieder: ohne Grund glücklich!

(ganz viele müssen nachfragen, viele verstehen nichts)

C 2 – 3.

2 erzählt vom „Heiligen Feuer“ (... hocra) – von Kain + Abel
wird aus Kuhfladen gemacht + angezündet

5 DD: wenn ihr von Kuhfladen erzählt denke ich an Lac defloratum und dem Bezug zu Kopfschmerzen

1 könnte einschlafen

4 mir ist ziemlich warm für meine Verhältnisse – angenehm warm

7 Lied: „Es war eine Mutter, die hatte 4 Kinder, den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter ...“

2 hat festgestellt, dass es Höhen und Tiefen gibt; bin müde und dann wieder heiter

1 ich kann mir nicht vorstellen noch eine Potenz zu verreiben

6 kommt mir auch wie ein Gebirge vor

2 ein Bißchen wie bei Stevia (einer der letzten der Verreibungsstoffe)

(alle durcheinander) wie Pavloffscher Hund

7 mir läuft auch dauernd der Speichel wie dem Pavloffchen Hund

5 nagender Hunger – aber mir ist so schlecht

3 bei mir auch nagender, bohrender Hunger

5 Süßes kann ich mir jetzt gar nicht vorstellen zu essen

4 Lust auf was Herzhaftes

1,8,3 sind alle so müde

8 Kopfschmerzen und mir ist so schwindelig

C 3

7 Aufbruchsstimmung

1 Genick tut weh

8 als ob die Schwere aus dem Nacken in den Rücken runter wandert, in die Lendenwirbelsäule: (drückender) Schmerz; hat am Kopf angefangen, dann im Nacken, jetzt in den Rücken gewandert (von oben nach unten)

4 bei mir ist es im Rücken ganz stark geworden (Brustwirbelsäule) zieht nach innen; fühlt sich durchgebrochen an, dass ich mich anlehnen muss, habe keinen Halt mehr

7 Rückenschmerzen zwischen den Schulterblättern

8 Rückenschmerzen sind < beim Ausatmen als ob jemand mich am Rücken, in den Lenden zusammendrückt

7 Brennen linke Gesäßhälfte im Muskel

7 sehe gerade Berge; wie das Erzgebirge, wo Rübezahl herkommt

3 innere Gelassenheit, ruhiger geworden, aber nicht mehr so gleichgültig wie vorhin

7 Kopfschmerz zieht hinten im Nacken – Spannung am Okziput

3 Ziehen im Nacken

4 alle sind so unkonzentriert – so viele Seitengespräche – haben mich geärgert

2 Gefühl, das ich so körperlos bin – keine Körperlichen Beschwerden, wenn dann alles im Kopf, aber ab weiter unterhalb ist es etwas befreiendes, weil man im Nicht-Sichtbaren Bereich ist

- 7 ich habe immer das Gefühl, dass 5 noch da sitzt (sie ist aber schon lange draußen bzw. liegt im Arbeitszimmer auf dem Sofa
- 4 muss immer nur gähnen + stöhnen
- 7 eine gewisse Ungeduld und Aggressivität im Raum
- 4 habe Luftprobleme, als ob was Schweres auf dem Brustkorb ist, wie ein schwerer Stein; kann nicht richtig einatmen, habe das Gefühl dass nicht genug reingeht
- 1 habe Druck auf dem Brustkorb
- 2 Herzstechen
- 8 Gefühl, alle sind erleichtert, dass es dem Ende zugeht
- 7 ganz hohes Ziehen im Ellbogen – helles Ziehen
- 6 fühlt sich so wie, als wir angefangen haben
- 4 Rücken tut so weh, dass ich fast aufhören müsste
Bedürfnis nach einem „Flic-Flac“, als ob ich mich ganz stark nach hinten beugen müsste und es müsste einmal knacken
- 2 bin froh, dass es vorbei ist, dass ich was anderes machen kann
- 8 bin richtig ungeduldig, wackele mit den Beinen
- 7+8 machen 1 fertig, weil sie die ganze Zeit Zinksaleb auf einem Pickel hat; “hat das Homöopathie-Zertifikat, aber Zinksalbe im Gesicht!“
- 7 insgesamt stur (5 wollte nur ein Schmerzmittel gegen Migräne, kein anderes Mittel, 1 wollte keine andere Hilfe, nur die Zinksalbe – bleiben stur bei ihren Ideen)

Zusammenfassung:

- 5 massive Kopfschmerzen
Bin jetzt beim Einschlafen immer so zusammen gezuckt (hat sie sonst auch, aber nicht immer)
habe euch lachen gehört; dachte es ist bestimmt lustig, eine Droge?
Irgendwas Lustiges
Ich habe beim Liegen gefroren
- 8, 2, 1 bin total geräuschempfindlich (z.B. auf das Scharren) vs. diese Watte im Ohr;
- 1 Kopf, Kopf, Hinterkopf; Kiefern; bei C 2 die Müdigkeit + heilfroh, wenn das endlich vorbei ist
anwesend sein in einer Runde, aber gar nicht richtig beteiligt sein, weil man nichts mitkriegt;
war mit dem Verreiben und der Schüssel eins – konnte mich davon nicht trennen;
im Gemüt eher sein als den Körper spüren – gewisse Leichtigkeit (hihihi, hahaha); kurz müde, dann wieder oben (hihihi, hahaha)
- 3 am Anfang starker Druck auf dem Kopf und alles drückt auf mich auch die Arbeit, die noch auf mich wartet,
dann als ich geschrieben habe, immer mehr Gelassenheit, Ruhe und Ausgeglichenheit
- 4 in der ersten Runde hatte ich noch wie die Watte auf den Ohren, habe nur die Hälfte der Zeit was mitgekriegt, zu leise geredet + kam mit dem Denken nicht so schnell hinterher;
gewisse Leichtigkeit (außer als das mit dem Vogel passierte),

Leichtigkeit + ganz gut drauf;
Körperliches: die starken Rückenschmerzen als würde der zusammenbrechen

- 6 ups and downs; Abwechslung von müde und giggelig, lustig;
Tätigkeit des Rührens ist wie ein totaler Automatismus, wie wenn das von alleine funktioniert;
Gleichgültigkeit die ganze Zeit
- 7 am Anfang Euphorie, dann nach der ersten Pause Nüchternheit;
dann restliche Zeit ausgeglichene Leichtigkeit geblieben und
Aufbruchsstimmung, was könnte ich jetzt machen? Mit dem Schiff irgend
wohin oder mit der Schaukel;
die körperlichen Symptome haben mich fasziniert, dass es da so viele
Übereinstimmungen gab;
Freude, Leichtigkeit, Zufriedenheit + alles ist gut wie es ist
- 8 körperlichen Sachen waren sehr intensiv + überfallsartig; plötzlich + wie eine
Attake, wie ein plötzlicher Zugriff;
die körperlichen Symptome waren so stark, dass ich mich nicht auf
Gemütssymptome konzentrieren konnte;
Gefühl von ausgeschlossen, kriege nicht mit, worum es geht; gehöre nicht
dazu, kann aber daran nichts ändern →
daraus eine Gleichgültigkeit + am Ende eine Trotzigkeit: „dann eben nicht!“
Geräusche haben mich gestört und habe mich schnell darüber geärgert, leichter
gereizt.
- 6 Hatte die Idee: das ist so groß, dass man es nicht beeinflussen kann
- 8 ging sehr automatisch das Verreiben, als wäre das eine Maschine, die das
macht, die mit mir gar nichts zu tun hat.

Mittel: Dioscorea batata – Lichtwurzel

Wurzel der Pflanze

Habe mal Schwitzhütte gemacht, habe eine Vision gehabt, wo Dioscorea geschrieben
stand. Dios. Homöopathisch hat nicht viel gemacht bei mir.

Habe dann später bei den Anthroposophen gehört, dass es die Lichtwurzel gibt.

Steiner: im Gegensatz zu allen anderen Wurzeln wird das Licht in der Wurzel gesammelt.

Wurzel ist ein ¾ Jahr alt und sie ist immer noch frisch, kommt immer noch Saft raus,
wenn man sie aufschneidet, ist immer noch ganz weich + flüssig + bleibt weiß auch wenn
sie aufgeschnitten wird (oxidiert nicht).

= Yamsgewächs, verwandt mit den Liliaceen

= chinesische Yamswurzel

Shan Yao (chin.) = „Bergmedizin“

Braucht warmes Klima, nicht weniger als 10 Grad das oberirdische Kraut

= Kurztagspflanze, reift im Herbst + wird im Herbst geerntet

Speicherung des Lichts in den Wurzelsäcken, werden alle bis zu einem Meter lang und
werden nach unten hin dicker (= ungewöhnlich für eine Wurzel)

= verholzt nicht, dadurch leicht verdaulich; hält das ganz Jahr bis zur nächsten Ernte

Steiner: man sollte Dioscorea statt Kartoffeln anbauen und sich ernähren

Medizinisch: gesundheitsfördernd, Lebensverlängernd, YIN-stärkend, gut für ältere Menschen;
gut für die Haut (bessert Neurodermitis); stärkt die Denkleistung + Gedächtniskraft;
Man kann die aufgeschnittene Wurzel auf Wunden legen, das Schleimige heilt Wunden, oder bei Fußpilz zwischen die Zehen stecken.
Roh gegessen: hat eine leicht Frucht abtreibende Wirkung in der Schwangerschaft.
Appetit anregend; Stärkt Milz und Leber
Ist Blutzuckersenkend (im Gegensatz zu Kartoffeln).
Hoch wirksames Immuntonikum.



Bild:

Quelle: <http://www.lichtwurz.de/index.htm>